

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) vom 07.12.2021
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:33 Uhr

§§ 33 – 37 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Michael Attinger	
Stadträtin Eva Baudouin	ab 18:33 Uhr, vor Beschlussfassung § 35 ö (Ifd. Nr. 87)
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold	ab 17:09 Uhr, vor Beschlussfassung § 34 ö
Stadträtin Ute Dahner	
Stadtrat Michael Faulhaber	ab 17:11 Uhr, vor Beschlussfassung § 34 ö
Stadtrat Michael Gänßle	ab 17:23 Uhr, vor Beschlussfassung § 35 ö
Stadtrat Ralf Gerber	
Stadträtin Marianne Gmelin	
Stadtrat Ulrich Kreyscher	ab 17:10 Uhr, vor Beschlussfassung § 34 ö
Stadtrat Manfred Machoczek	
Stadtrat Tobias Öhrlich	
Stadtrat Florian Schepp	
Stadträtin Bettina Schmauder	ab 17:07 Uhr, vor Beschlussfassung § 34 ö
Stadtrat Wilfried Veese	
Stadträtin Martina Zuber	

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Marc Eisenmann
Stadträtin Sabine Lauterwasser

Entschuldigt

Stadträtin Renata Alt	aus beruflichen Gründen verhindert
Stadträtin Tonja Brinks	aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Dr. Christoph Miller	aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Stadträtin Lena Weithofer	aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Frau Brigitte Hartmann-Theel (Soziales)
Herr Fabian Kaiser (Finanzen)
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)
Herr Marcel Helber (Finanzen)
Frau Gabriele Huttenlocher (Bildung)
Frau Stefanie Schwarzenbek (Kultur)
Frau Christine Bald (Soziales)
Frau Eva Küssner (Soziales)
Herr Marco Wanzke (Bildung)

Schriftführer/in

Frau Jasmin Kögel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Außerdem anwesend

Herr Jean-Pierre Ries (Streetwork, Mehrgenerationenhaus LINDE)
Frau Sarah Wolf (Stadtberatung Dr. Sven Fries, Ostfildern)

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet OB Dr. Bader darum, dass auch die Gremienmitglieder eine Maske tragen.

§ 33 öffentlich

BSB 07.12.2021

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)** vom **09.11.2021** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 17.11.2021.

Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Deckung der Kosten für die Beschaffung von Schnelltests im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie in Kindertagesstätten und Verwaltung

1. Für die Weiterführung der Teststrategie entstehen auf der Kostenstelle 32205100 (Katastrophenschutz), Sachkonto 42730000 weitere Kosten für „Lollitests“ in Höhe von 64.000 Euro und Nasaltests in Höhe von 6.000 Euro. Der notwendige Mittelbedarf beträgt insgesamt 70.000 Euro. Zur Deckung werden die eingegangenen Erstattungen für Corona-Tests auf der Kostenstelle 32205100, Sachkonto 34810000 in Höhe von 110.000 Euro herangezogen.
2. Korrektur der Deckung aus der Sitzungsvorlage GR/2021/140 aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2021 (§ 108 ö):

Die Deckung für die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 Euro erfolgt aus dem Teilhaushalt 09, Kostenstelle 61105000, Sachkonto 42910000 mit 30.000 Euro und aus den Erstattungen des Landes, Kostenstelle 32205100, Sachkonto 34810000 mit 20.000 Euro.

Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Deckung der Kosten für die Beschaffung von Schnelltests im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie in Kindertagesstätten und der Verwaltung

Für die Weiterführung der Teststrategie entstehen auf der Kostenstelle 32205100 (Katastrophenschutz), Sachkonto 42730000 weitere Kosten für „Lollitests“ und Nasaltests in Höhe von 122.000 Euro.

Zur Deckung werden die eingegangenen Erstattungen für Corona-Tests auf der Kostenstelle 32205100, Sachkonto 34810000 in Höhe von 20.000 Euro herangezogen. Die restlichen 102.000 Euro werden von der Kostenstelle 20105300, Sachkonto 43720001 (Kreisumlage) gedeckt.

Auf die Anlagen zum Protokoll (Eilentscheidungen) wird verwiesen.

**Miete für das Museumsdepot in Nabern
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung von außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 67.336,68 Euro auf Kostenstelle 13205100, Sachkonto 42310000.

Eine Deckung erfolgt in Höhe von 30.000 Euro aus dem Budget THH 07 Kultur und Tourismus

- Kostenstelle 13205300, Sachkonto 42710000 in Höhe von 5.000 Euro,
- Kostenstelle 13205100, Sachkonto 34110000 in Höhe von 5.000 Euro und
- Kostenstelle 13205100, Sachkonto 42710000, 42220000 in Höhe von 20.000 Euro.

Die restlichen Mittel in Höhe von 37.336,68 Euro werden über die Deckungsreserve (Kostenstelle 20105400, Sachkonto 44980000) gedeckt.

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 der
Stadt Kirchheim unter Teck und des Wirtschaftsplanes 2022
der Stadtwerke Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17/18 (ab lfd. Nr. 87)

Vorberatung der Anträge/Anregungen der Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 der Stadt Kirchheim unter Teck und des Wirtschaftsplanes 2022 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck sowie der Finanzplanungen 2022 - 2026.

Auf die Anlagen zum Protokoll des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) wird verwiesen.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der
Strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung) wird verwiesen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OB,
EBM,
240,
243,
244

1. Fehlverhalten einer Person in Kirchheim unter Teck

StR Kreyscher (FDP/KiBü) führt aus, dass in Kirchheim unter Teck ein Mann lebt, von dem er nicht wisse, ob er Asyl suche oder ob dieser Mann aus einem anderen Grund hier lebe. Er wisse jedoch, dass er mit den Regeln der Gesellschaft auf Kriegsfuß stehe. Er könne nicht zwischen mein und dein unterscheiden. Zweimal konnte er bereits einen Diebstahl durch die besagte Person verhindern. Außerdem sei der Mann bereits der Polizei bekannt und beschäftigt die Beamten auch regelmäßig. Beispielsweise habe er einem Händler seine Ware auf den Kopf geschlagen, einem Passanten habe er mit seiner Stirn eine blutige Nase geschlagen und ihm seine Jacke zerrissen. Von der Polizei sei zu hören, dass der Staatsanwalt nicht tätig werden werde, da es sich um eine Bagatellangelegenheit handelt. Vom Ordnungsamt sei hierzu auch keine Stellungnahme zu bekommen. Es sei ein unhaltbarer Zustand, der so nicht geduldet werden könne. Er möchte wissen, was das Ordnungsamt in diesem Fall tun könne.

EBM Riemer führt aus, dass die Verwaltung auch nur die Polizei informieren könne. Die Polizei nehme dann Kontakt mit der Staatsanwaltschaft auf, um über einen Freiheitsentzug zu sprechen. Er bittet um Übersendung weiterer Informationen.

Gez.
Kögel